

Agenda 21 Pullach Arbeitskreis Verkehr

Protokoll des 90. Treffens am 24.07.2014 im Bürgerhaus Pullach

Teilnehmer gemäß interner Teilnehmerliste

Es werden folgende Themen erörtert bzw. Beschlüsse gefasst, incl. Nachträge:

1. Das Ergebnisprotokoll des 89. Treffens am 15.05.14 genehmigt.

2. Schulwegsicherheit Grundschule und Gymnasium:

Die **Grundschule** benötigt zunächst keine weitere Unterstützung durch die Agenda 21, die Optimierung der Schulwegsicherheit erfolgt in eigener Regie. Verbliebene Punkte (z.B. Versetzung Signalmast, Gehsteigabsenkungen, Übergang Wiesenweg) werden im Rahmen des Projekts „Verbesserung Rad- und Fußwege Pullach“ weiterverfolgt (siehe Punkt 3.).

Zur Schulwegsicherheit **Gymnasium** laufen bereits Anträge, weitere Schwachstellen sind erkannt und werden im Rahmen des 70 bzw. 52 Punkte- Programms Zug um Zug in Anträge umgesetzt.

3. **Verbesserung Rad- und Fußwege Pullach:** Die beim Agenda- Forum am 4. Juli 2013 von Wolfgang Wirtz und Hans Eschler vorgestellten 70 Einzelpunkte zu folgenden Themen wurden bisher nur zum Teil umgesetzt. Daher wurde bei einer Besprechung mit Frau Tausendfreund am 17.06.14 eine aktualisierte Sammlung mit 27 größeren „Projekt“- Punkten und 25 kleineren „Peanut“- Punkten übergeben zu folgenden Themen (Farbcode: rot offen, blau in Arbeit, grün erledigt, Nachträge sind kursiv gedruckt):

1. überhängenden Bewuchs zurückschneiden (nur teilweise umgesetzt)
2. Bodenmarkierungen Querungen: Standard festlegen und umsetzen (Antrag am 19.5.14 gestellt, offen)
3. fehlende oder überflüssige Beschilderung korrigieren (offen)
4. Kreuzung Münchener Str./ Richard- Wagner- Str. (GR beschließt am 21.10.14, Varianten zu untersuchen, s.u.)
5. Fußgängerwege für Radler freigeben (Antrag gestellt, umgesetzt 2013)
6. Ausbau Radwege an B11 u. Wolfratsh. Str. auf Breite 2,5 m (offen)
7. Pater- Augustin- Rösch- Str. -> Link geräumt (Antrag vor Jahren gestellt, offen)
8. Sanierung/ barrierefreier Umbau Grundlberg- Unterführung (Antrag gestellt auch von SPD, vom GR beschlossen am 21.10.14, s.u.)
9. Schulwegsicherheit allg.: Übergang Wiesenweg umbauen (offen)
10. 160 neue Radständer Gymnasium und Radweg an Kuhwiesenweg anbinden (vom GR beschlossen und umgesetzt 2014)
11. Rad-/ Fußweg Isartalbahntrasse nach Großhesselohe verlängern (siehe Abschn. 4)
12. Isar- Fußweg für Radfahrer freigeben (offen)

13. Radweganbindung Pullach- Grünwald verbessern.

Nachtrag: Die Instandsetzung des Treppenwegs wurde im GR am 21.10.14 beschlossen, nachdem die WIP am 6.10.14 einen entsprechenden Antrag eingereicht hatte)

14. Zusätzliche Geradeaus- Spur der B11 in Höllriegelskreuth (offen)

15. Radlstände S- Bahnhof Pullach erweitern (im GR beschlossen 03.02.15)

Nachtrag: Eine Stellungnahme vonseiten der Gemeinde zu unseren 52 Punkten steht noch aus.

Folgende Anträge wurden in der Sitzung diskutiert:

- **Kreuzung Münchner Straße/ Wurzelseppstraße:** Unser Antrag wurde am 30.9.13 vom VA des GR wegen der seit Jahren vorgesehenen Überplanung dieser Schlüsselkreuzung zurückgestellt. Am 8.4.14 hat Ehepaar Grollke in einem Schreiben an die Bürgermeisterin Änderungen an dieser Kreuzung angemahnt. Frau Tausendfreund hat daraufhin am 18.4.14 dringenden Handlungsbedarf eingeräumt.

Nachtrag: Am 7.10.14 wurde vom GR ein überparteilicher Antrag behandelt. Es wurde beschlossen, den Beschluss vom 19.05.09 aufzuheben, der einen konventionellen Ausbau vorsah (der aber bisher nicht realisiert wurde). Stattdessen sollen die Varianten „Kreisverkehr mit nicht überfahrbarer Mittelinsel“ und „bestandsorientierter Ausbau“ durch ein externes Büro untersucht werden. Vorgaben: Verlangsamung des Verkehrs, Sichtverbesserung, mehr Sicherheit für Fußgänger und Radler. Unser Vorschlag, als Sofortmaßnahme zur Sichtverbesserung je zwei Parkplätze entlang der Münchner Str. aufzuheben, fand keine Beachtung.

Bemerkung: Die Anwohner sind mehrheitlich gegen einen Kreisverkehr, mir ist nur ein Befürworter bekannt.

- **Grundlberg- Unterführung:** Unser Antrag bezüglich Sanierung und Umbau der Grundlberg- Unterführung vom 23.09.13 blieb zunächst ohne Reaktion.

Nachtrag: Am 18.8.14 wurde von zwei SPD- Gemeinderäten ein Antrag für den „barrierefreien Ausbau“ dieser Unterführung gestellt, der sich weitgehend mit unserem Antrag deckte. Die beiden Anträge wurden am 21.10.14 im GR behandelt, der Umbau wurde beschlossen. Inzwischen wurden als Sofortmaßnahme auf der westlichen Seite die Stolperfallen (entstanden durch Auswaschungen der Stufen) beseitigt, nicht aber auf der westlichen Seite. Der Grund hierfür ist nicht ersichtlich.

- **Furtmarkierungen** für Radfahrer an Knotenpunkten: Standard festlegen und umsetzen (wurde unverändert am 19.5.14 gestellt, bisher kein Feedback). Wohl wurden an einigen Stellen die verblassten Markierungen erneuert, aber ein Standard ist nicht erkennbar.

4. Verlängerung des Isartalbahn- Radwegs

Briefe an Dr. Brunner

Die von der Agenda 21 AK Verkehr initiierten und von mehreren Organisationen unterzeichneten Briefe an Herrn Dr. Brunner am 8.4.13 und 13.1.14 mit der dringenden Bitte, seine Blockadehaltung bezüglich des Verkaufs des 110 m langen Streifens auf der Isartalbahntrasse aufzugeben, blieben ohne Reaktion.

Entwidmung Staatsbahngelände:

Als erstes wurde das Gelände nördlich des ehemaligen Staatsbahnhofs entwidmet.

***Nachtrag:** Frau Tausendfreund informierte mich am 20.02.15 darüber, dass auch das für die Bau des Radwegs erforderliche Flurstück inzwischen entwidmet und dadurch in die Planungshoheit der Gemeinde übergegangen ist.*

Gemeinderat/ Verwaltung

Am 22.07.14 hat der Gemeinderat Pullach in einem denkwürdigen Grundsatzbeschluss (siehe Artikel in der SZ vom 25.7.14) mit 13 zu 7 Stimmen den Weg frei gemacht für eine Fortsetzung des Radwegs über die historische Brücke und die Hilariastraße zum Wöllnerplatz. Unsere seit vielen Jahren favorisierte „Direttissima“ rückt somit mindestens politisch ein deutliches Stück näher. Fast 15 Jahre lang hatten Bürgermeister und Gemeinderat dieses Projekt abgelehnt. Damit erhielt die Gemeinde auch grünes Licht für Grundstückverhandlungen mit Brunner („Schick-anierzwickel“) und Bahn (historische Brücke) sowie zur Planung für deren Umbau.

***Nachtrag:** Das im Herbst 2014 von der Gemeinde an Dr. Brunner geschickte Kaufangebot blieb unbeantwortet. Daher wurde die Enteignung über das Landratsamt eingeleitet. Verhandlungen mit der Bahn über den Kauf der historischen Eisenbahnbrücke laufen.*

Wir möchten Frau Tausendfreund ausdrücklich für Ihren Einsatz danken!

5. Stadtradeln (mit Nachtrag)

Die von 29. Juni bis 19. Juli 2014 bundesweit durchgeführte Aktion hatte ein überwältigendes Echo. Die Gemeinde Pullach hat sich mit 253 RadlerInnen daran beteiligt. Sie haben insgesamt 37.019 km zurückgelegt, das ist fast die Länge des Äquators in nur 3 Wochen! Bei der Auswertung „Fahrradaktivste Kommune in km/ Einwohner“ belegte Pullach bundesweit von 283 teilnehmenden Kommunen Platz 28, bayernweit von 141 Kommunen Platz 18. Die Agenda 21 Pullach hat sich mit 12 TeilnehmerInnen an der Aktion beteiligt und belegte bei der Auswertung „Fahrradaktivstes Team der Kommune“ unter 24 gemeldeten Teams mit 165 km pro Teammitglied einen hervorragenden 7. Platz. Herzlichen Dank an die Bürgermeisterin für ihre Vorbildfunktion und die RadlerInnen unseres Teams für ihre aktive Beteiligung.

6. Radl- Sternfahrt

Die Radl- Sternfahrt wurde wegen fehlender Anbindung an einen Aktionstag erneut verschoben

Als Termin für das 91. Treffen des Arbeitskreises Verkehr wurde festgelegt

**Donnerstag, 12. März 2014 um 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Pullach, Gruppenraum 1.**



Hans Eschler
26.02.2015

Anlagen:

Teilnehmerliste 24.07.14
Artikel in der SZ vom 25.07.14